



# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion  
Leitung  
Pressestelle  
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

**Montag, 3. Dezember 2007**

## Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr      **Karl Pieterek**  
                                 **Christoph Hoeckh**

**Telefon:**                    **(0 89) 23 53 - 31 88**

**Fax:**                         **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

---

## Inhalt:

1. Lagerhalle abgebrannt (Fotos)
2. Glutreste verursachen Kellerbrand
3. Zwei Verletzte bei Verkehrsunfall
4. Gasausströmung durch Baggerarbeiten



## 1. Lagerhalle abgebrannt

**Sonntag, 2. Dezember 2007; 15:24 Uhr; Pottstraße**

Circa 100.000 Euro Sachschaden entstand gestern Nachmittag beim Brand eines acht mal zwanzig Meter großen Lagergebäudes in Allach. Bereits beim Eintreffen der Einsatzkräfte der Münchner Feuerwehr stand die Holzhalle in Vollbrand. Trotz eines Großaufgebots von etwa 60 Feuerwehrkräften brannte das Landwirtschaftliche Gebäude komplett ab. In der Halle war ein neuwertiger Traktor und ungefähr 70 Ster ofenfertiges Brennholz gelagert. Da sich die Nachlöscharbeiten sehr schwierig gestalteten, forderten die Einsatzkräfte einen schweren Radlader des Technischen Hilfswerks an. Verletzte waren durch den Brand nicht zu beklagen. Die Bewohnerin eines in der Nähe befindlichen Wohngebäudes wurde für den Zeitraum des Einsatzes evakuiert. Insgesamt dauerten die Löscharbeiten fünf Stunden an.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

## 2. Glutreste verursachen Kellerbrand

**Sonntag, 2. Dezember 2007; 18:26 Uhr; Ingeborgstraße**

In einer Doppelhaushälfte im Stadtteil Trudering säuberte in den Nachmittagsstunden die circa 60-jährige Bewohnerin den Kachelofen von Asche und füllte diese in einen Plastikeimer. Den Eimer stellte sie in einem Lagerraum unter der Garage ab. Vermutlich befanden sich unter der Asche auch Glutreste. Diese entzündeten sich und setzten den Eimer in Brand. Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und Freiwilligen Feuerwehr München konnten das Feuer schnell löschen. Zur Beseitigung des Brandrauches wurde ein Hochleistungslüfter eingesetzt. Die Brandstelle wurde nach Abschluss der Löscharbeiten mit einer Wärmebildkamera auf versteckte Glutnester kontrolliert.

Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf circa 15.000 Euro.  
(Fel)

▪

## 3. Zwei Verletzte bei Verkehrsunfall

**Sonntag, 2. Dezember 2007; 20:34 Uhr; Bodenseestraße/ Freihamer Weg**

Zwei verletzte Personen forderte gestern Abend ein Verkehrsunfall in Neuaubing. Aus nicht bekannter Ursache stießen ein Peugeot 207, der auf der Bodenseestraße in westlicher Richtung fuhr und ein Mercedes C-Klasse der sich auf dem Freihamer Weg befand im Kreuzungsbereich zusammen. Der 56-jährige Lenker des Mercedes wurde hierbei in seinem Pkw eingeklemmt und schwer verletzt. Einsatzkräfte der Münchner Feuerwehr befreiten den Mann mit einer hydraulischen Rettungsschere. Das Notarztteam West und ein Rettungswagen des BRK brachten den 56-Jährigen nach der medizinischen Erstversorgung mit dem Verdacht auf Verletzungen im



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

Brustbereich in den Schockraum einer Münchner Klinik. Sein 27-jähriger Sohn, der sich auf dem Beifahrersitz befand, erlitt leichte Verletzungen. Die 45-jährige Fahrerin des Peugeots blieb unverletzt. Nach Aussagen der Einsatzkräfte entstand an beiden Fahrzeugen Totalschaden. Das Verkehrsunfallkommando der Kriminalpolizei München hat zur Ermittlung des Unfallhergangs die Arbeit aufgenommen.

(hoe)

#### 4. Gasausströmung durch Baggararbeiten

**Montag, 3. Dezember 2007; 07:20 Uhr; Ungererstraße**

Auf der Baustelle des Max-Planck-Instituts war heute Morgen bei Baggararbeiten eine im Durchmesser 15cm starke Gashochdruckleitung beschädigt worden. Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr evakuierten die angrenzenden Gebäude und sperrten im Zeitraum der Einsatzarbeiten den Föhringer Ring und die Ungerer Straße komplett. Während der Reparaturarbeiten an der Gasleitung durch die Stadtwerke München waren Messtrupps der Feuerwehr im Einsatz, die laufend die Gaskonzentration in der Luft überprüften. Für den Brandschutz stand ein Schaum-Wasserwerfer in Bereitschaft. Nach circa eineinhalb Stunden konnten die Personen in die Gebäude zurückkehren und der Verkehr wieder freigegeben werden können. Im morgendlichen Berufsverkehr kam es durch den Vorfall zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de